



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

VI. Das Kloster Neuendorf verschreibt dem Gebhard von Alvensleben
Seelmessen und Memorien, am 26. März 1419.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

VI. Das Kloster Neuendorf verschreibt dem Gebhard von Alvensleben Seelmessen und
Memorien, am 26. März 1419.

Wittlik sy allen, de dessen bryff syen edder horen lesen, dat wy Nicolaus hane, praveft, Christina Milterdes, ebbetynne, vnde de gantze samenynghe des closters Nyendorpe, in vns innige ghebed ghenamen hebben den strenghen Ritter, her Gheuerde van Alvensleue, Werner, synen sone, vnde Bertam Werners eelyke husvrowe selygher dechnisse; Vortmer den ghestrenghen Gheuerd van Aluensleue, des erbenumeden Werners sone, Ilfen selyger dechnisse, de syne eelyke husvrowe wesen is, Ghezeken syne eelyke husvrow, syne eruen vnde alle de vth synen stammen vorstoruen sint. Vnde wy lauen vor vns vnde vor de, de na vns to ewyghen tokomenden tyden to komende sint, dat wy deses genannten Gheuerdes, der erbenomeden, vnd alle der, dy van syner stamme vorstoruen syen vnd noch vorsteruen schullen, to troste vnde to salicheyt erer syelen, scholen vnde willen an dem dinste godis to ewighen tokomenden tyden, alle iar to twen tyden, des middewekens na dem fundaghe, als men an dem hillighem ambachte der missen singhet Cantate, vnd des middewekens na alle godis hillighen daghe mit deme praueste, mit dren Capellanen vnd mit dem scriuere dechnisse beghan mit vielyen, sielemissen vnd mit gotliker beuelinghe. Hirvor heft vns desse ergenante Gheuerd van Aluensleuen, vnd den, de na vns tokomende sin, ghegheuen na synen dode vnd nicht eer to ewyghen tyden beholdende vnd to besittende twe schepel vnd achte wiſpel roggen in dem dorpe to Alingftede, de Gheuerd ernant von hern Nicolaus vnd Ciliacus, brudere, de Vden gheheyten, ghekofft heft in Henningh Sachghowen haue XXXII Schepel rogghen, in Werneke Pypers haue XXX schepel rogghen, in Ludeke Jacopps haue XXVI schepel rogghen, in Peter Drewes haue XX schepel rogghen, in Mattheus haue XVI schepel rogghen, in Czabel Wrighen haue XII schepel rogghen, in Pawel Pypers haue X schepel rogghen vnd in dem dorpe to Ketzik in des schulten haue X schepel rogghen, in Lakedes haue XV schepel rogghen, in Heyne Kofsters haue III schepel rogghen. Van desser vorfcreuen benomeden renthe schole wy Christina Milterdes, ebbetynne vnde de gantze Samenyngh deses vorfcreuen closters, de nu sint vnde na vns tokomende sint, dem praueste, to den tyden, wan me de dechnisse, als vorfcreuen is deyt, gheuen to eyner isliker tyd vyer schillinghe, eynem isliken capellan eynen schillingh vnd dem scriuere achte penninghe, alle stendelscher weringhe, dat ander dat van dessen twen schepelen vnde acht wiſpelen auer blift, scholen wy Ebbetynne vnde de gantze samenynghe deses vorfcreuen closters deylen eyner isliker juncvrouwen like uele to deyle vnde dat so to ewighen tyden holden. Vnde wer id, da wy desser vorfcreuen dechnisse to den tyden, als vorfcreuen is, nicht enhilden edder deden vnde de dechnisse gantz nedderuellich worde, so schole wy vnde willen desser vorfcreuen renthe ok vorwallen syn, vnde an deses vorfcreuen Gheuerdes eruen, an Albrechte, Hanse vnd Ludelue, to Kalue wanastich, an Ludelue, to Kaluorde wanastich, an Buffen vnd Hinrike, to Arksleue wanastich, alle gheheyten van Alvensleue vnde an alle desser vorfcreuen erue gheuallen syn. Alle desse stukke vnd artikel vnde eynen islik befunderen laue wy Nicolaus Hane, praveft, cristina Milterdes, ebbetynne, vnde de gantze samenynghe des vorfcreuen closters Nyendorpe vor vns, de nu synt vnde na vns tokomende sint, dem ghestrenghen Gheuerde van Aluensleue vorfcreuen vnd synen erben Albrechte, Hanse vnde Ludelue, heyten van Aluensleue, to Kalue wanastich, Ludelue van Aluensleue, to Kaluorde wanastich, Buffen vnde

Hinrike van Aluensleue, to Arksleue wanaftich, vnde aller deffer vorseuen eruen, vnde to guder hand den erfamen Borghermeysteren vnde Rademannen der stad Gardelegghen stede, vaste vnvorbeklikhen vnde ane alle list to holdende. Des to tughe vnde mehrer bekantnisse hebbe wy der prauestyen vnde des Conuentes ingheseghelen laten hanghen an dessen apen briff. Ghegheuen vnde screuen na Godes bord dusent iar, virhundert iar, darna in dem neyntyenden iare, des Sondaghes to miduasten, als men singhet an dem hilghen ambachte der missen Letare Jherusalem.

Aus Gercken's Dipl. vet. M. II, 464.

VII. Das Kloster Neudorf überläßt Winkelftedt denen von Alvensleben, am 31. März 1425.

Ick Geuerd von Aluensleue, Werners sone von Aluensleue, bekenne vnde betughe in dessen apen briue vor my vnde vor myne rechte eruen vnd vor alle dejennen, dy dessen breff seen edder horen lesen, dat ick vnd myne eruen schollen vnde willen den innighen Juncfrouen des Closters to Niendorpe vif stücke gheldes kopen in der Olden marke, dare wy sy ehn allerwist kopen konnen na ehren eyghen rade, vnd scolen de vorbenomenen vif stücke gheldes eyghendom schicken van vnser heren dem Markgrafen, wen wy sy kost hebben, vnde dewyle wy de nicht enkopen vnd den eyghendom schicken, so scal ick Geuerd vorbenomet vnd myne eruen den vorbenomenen innighen Juncfrouen alle jahr vif stücke gheldes geuen ut mynem redeften gude, also dat sy ehn werden uppe dem houe to Niendorpe. Hyrvare hebben sy vorbenomenen Gheuerd vnde mynen Eruen verkoft vnd laten dat dorp Winckelstede vnde den Eygendohm mit allem rechte, also sy dat gehat hebben. Weret ok, dat ik vorbenomet Gheuerd edder myne eruen dat nicht en enden vnde vullenbrachten, also vorn sereuen steyt, so bekennen vnde betughen wy in dessen suluen bref, dat dy innighe Juncfrouen to Niendorp dat dorp Winckelstede mogen angriepen in aller mathe vnd mit allem rechte, also sy dat vor gehat hebben, dat scal vnse gude wille wesen. Alle desse vorseuen stücke vnde artikel vnd eyn jewelk befundern loue ick Geuerd von Aluensleue vor myk vnde vor myne eruen den vorgeuomenen vnde Closter to Niendorp stede vnd vaste to holdende, sunder allerleie list vnd hülperede. Des to groter bekantnisse hebbe ik Geuerd van Aluensleue vor myk vnde vor myne eruen myn Inghesegel myt witschop laten hanghen an dessen apen bref, de gegeuen is na Gades bord dusend jahr, veerhundert jahr, darnah in dem vif vnd twintigsten jahre, in Palme auende.

Aus Gercken's Dipl. vet. M. II, 471.